Beschuss von Cherson am 17. Oktober: Die Zahl der Todesopfer ist auf zwei gestiegen, 35 Menschen wurden verletzt

19.10.2026

Nach den Luftangriffen auf den Stadtteil Korabelny in Cherson ist die Zahl der Todesopfer auf zwei gestiegen; 35 Menschen wurden verletzt, darunter Kinder und medizinisches Personal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Nach den Luftangriffen auf den Stadtteil Korabelny in Cherson ist die Zahl der Todesopfer auf zwei gestiegen; 35 Menschen wurden verletzt, darunter Kinder und medizinisches Personal.

Ein Einwohner von Cherson, der bei den russischen Luftangriffen auf den Stadtteil Korabelny am 17. Oktober verletzt worden war, ist im Krankenhaus verstorben. Damit ist die Zahl der Todesopfer auf 2 gestiegen; weitere 35 Menschen wurden verletzt.

Quelle: Alexander Prokudin, Leiter der Militärverwaltung der Oblast Cherson

Zitat: „Im Krankenhaus ist ein Einwohner von Cherson verstorben, der bei den gestrigen russischen Luftangriffen auf den Bezirk Korabelny in Cherson schwere Verletzungen erlitten hatte.

Die Ärzte kämpften bis zuletzt um das Leben des 58-jährigen Mannes, doch die Verletzungen erwiesen sich als tödlich.“

Details: Prokudin wies darauf hin, dass bei diesem terroristischen russischen Angriff auf Wohnhäuser insgesamt zwei Menschen ums Leben kamen und weitere 35 Personen verletzt wurden.

Hintergrund: Am 17. Oktober gegen 4:00 Uhr morgens führte die russische Luftwaffe einen Luftangriff auf Cherson durch. Es wurde berichtet, dass 35 Zivilisten Verletzungen unterschiedlichen Schweregrades erlitten hätten, darunter zwei Kinder – ein einmonatiger Junge und ein 11-jähriges Mädchen – sowie zwei medizinische Fachkräfte. Weniger als eine Stunde später erfolgte an derselben Adresse ein weiterer Luftangriff mit Bomben – dabei kam ein Rettungswagenfahrer ums Leben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.